



Kanton Zug

# Pulsbefragung: Mit Veränderung experimentieren

Beispiel für einen Ergebnisbericht

## Pulsbefragung – Hinweise zum Ergebnisbericht

Hier kannst du sehen, wie dein Ergebnisbericht der Pulsbefragung aufgebaut ist.

Für die Interpretation der Ergebnisse sind auf den nachfolgenden Folien einige Hinweise für dich zusammengestellt.



# Pulsbefragung – Beispiel Ergebnisbericht

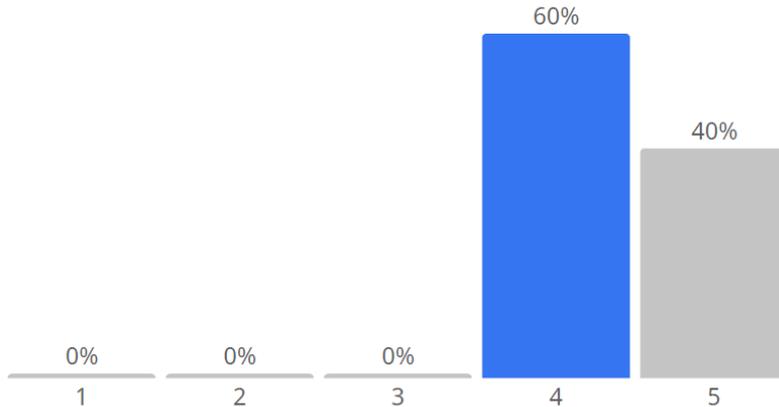
Survey (1/3)

**Ich fühle mich ausreichend über das  
Veränderungsprojekt "elektronische Signatur"  
informiert**

005

Anzahl Teilnehmende

Score: 4.4

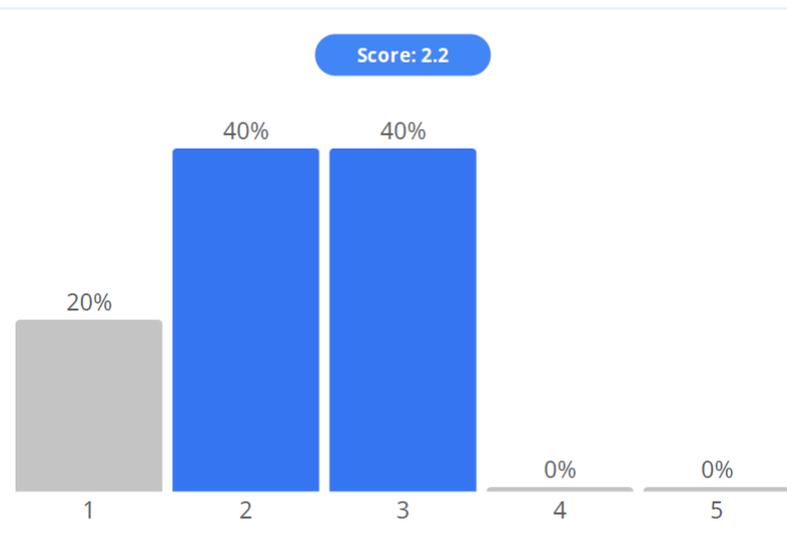


# Pulsbefragung – Beispiel Ergebnisbericht

Survey (2/3)

005

Ich bin in der Lage, zu erklären, was wir durch das Veränderungsprojekt "elektronische Signatur" erreichen werden.



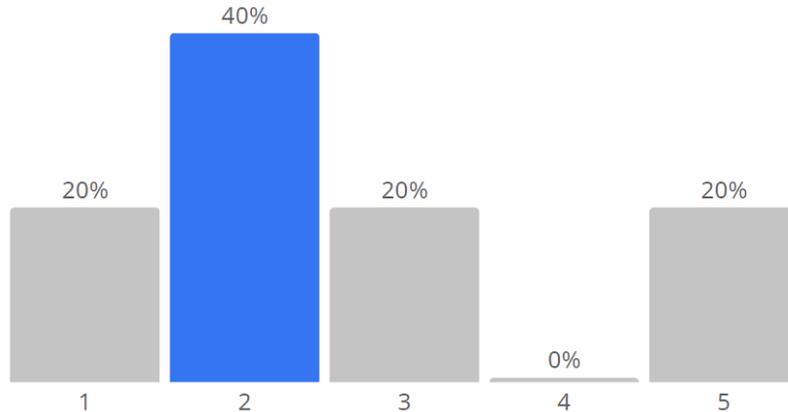
# Pulsbefragung – Beispiel Ergebnisbericht

Survey (3/3)

005

Ich engagiere mich dafür, dass das Veränderungsprojekt "elektronische Signatur" ein Erfolg wird.

Score: 2.6



## Berücksichtige bei der Interpretation der Ergebnisse (1)

... die **Rückmeldequote**, also die Anzahl der abgegebenen Stimmen im Vergleich zur Anzahl der zur Befragung eingeladenen Personen.

Wenn sehr wenige Personen geantwortet haben, überlege dir, woran das liegen könnte. War die Befragung ausreichend kommuniziert? Gibt es Gründe, warum Personen ihre Meinung zurückhalten könnten? War es eventuell ein ungünstiger Befragungszeitraum?

005



Anzahl Teilnehmende

## Berücksichtige bei der Interpretation der Ergebnisse (2)

... die **Anzahl der Antworten** bei der Interpretation der prozentualen Auswertung.

Bei wenigen Antworten, fallen wenige Stimmen stark ins Gewicht und es ergibt sich eine grosse Prozentzahl, obwohl vielleicht nur 1-2 Personen so bewertet haben. Es besteht die Gefahr, dass die Meinung einzelner dadurch stark in den Vordergrund rücken kann.

005

Anzahl Teilnehmende

40%



## Berücksichtige bei der Interpretation der Ergebnisse (3)

... die **Repräsentativität** der Ergebnisse.

Hat du eine spezielle Gruppe bei der Befragung ausgewählt, so erhältst du die Antworten auch aus dieser speziellen Perspektive. Das macht dann Sinn, wenn du dich genau für diese Perspektive interessierst.

Wenn du dich für eine breitere Sicht zu einem Thema interessiert, dann gilt: Je mehr Personen mit verschiedenen Merkmalen wie Alter, Geschlecht, Funktion etc. an der Befragung teilgenommen haben, desto repräsentativer sind die Ergebnisse.

## Berücksichtige bei der Interpretation der Ergebnisse (4)

...den **Kontext** der Befragung.

In welcher Situation / Phase etc. haben die Befragten die Antworten gegeben? Ist es gerade eine sehr lockere oder sehr anstrengende Phase in der Veränderung? Gab es Ereignisse in der Organisation (Feste, Führungskräftewechsel etc.)? Spielen andere Ereignisse eine Rolle (gesellschaftliche Veränderungen, Krisen)?

Was genau Personen beim Beantworten der Fragen beschäftigt, ist natürlich nur eine Hypothese. Überlege, ob es zeitgleich auch alternative Erklärungen gibt. Überprüfe deine Hypothesen im Verlauf des Ergebnisdialogs, in dem du gezielt nachfragst.

## Berücksichtige bei der Interpretation der Ergebnisse (5)

... die **Verteilung** der Antworten.

Wenn die Antworten gleichmäßig über die Antwortskala verteilt sind, deutet dies darauf hin, dass es keine klare Präferenz der Teilnehmenden gibt und diese sehr unterschiedlich zum Thema stehen. Wenn sich die Antworten auf eine bestimmte Antwortoption konzentrieren kann dies darauf hindeuten, dass die Teilnehmenden eine sehr ähnliche Perspektive / Einstellung zu dem Thema haben und du einen guten Indikator für Maßnahmen hast, die du daraus ableiten kannst.

Wenn es Ausreißer gibt, also wenige Antworten etwas anderes sagen als die grosse Menge der Befragten, haben einzelne Personen (oder eine Subgruppe) möglicherweise eine stark abweichende Meinung. Alternativ kann dies auch bedeuten, dass jemand die Frage nicht richtig gelesen oder anders interpretiert hat. Gehe diesem im Ergebnisdialog achtsam auf die Spur.

## Berücksichtige bei der Interpretation der Ergebnisse (6)

... die **Vergleichbarkeit** der Antworten.

Wenn du die Pulsbefragung mehrmals durchgeführt hast und immer die gleichen Fragen gewählt hast, kannst du einen Rückvergleich durchführen und dadurch nachvollziehen, wie sich die Antworten im Laufe der Zeit entwickelt haben.

Im Idealfall kannst du bei der Interpretation des Verlaufs die zu den Befragungszeitpunkten stattgefundenen Aktivitäten oder umgesetzten Maßnahmen im Veränderungsprojekt miteinbeziehen, so dass dir die Antworten als Indikator dienen, die Wirksamkeit der Aktivitäten und Maßnahmen zu beurteilen.